

Zur ersten Ausgabe gehört: Das illustrierte Sonntagsblatt.

Politische Wochenchau.

Die Soldatennismhandlungen — clausula bavarica. — Neue Parteigruppierungen? — Die Zerfahrenheit im Centrum. — Neues Material zum Kapitel der Soldatennismhandlungen im „Vorwärts“.

Die Verhandlungen der deutschen Parlamente besahen demal so sehr das gesamte Interesse der am politischen Leben theilnehmenden Staatsbürger, daß dagegen Alles tief in den Hintergrund tritt, was uns sonst die Welttheile im Ausland auf die Scene stellen mag.

Im Interesse der größeren Sachverständigkeit durch ihre Vorgesetzten erhebt sich dringender Vorbehalt, bei der in Aussicht genommenen Reform der Militärgerichtsbarkeit...

haltene Hoffnung: es werde dieses Geleß durch Zusammenziehen der im alten Kartell vereint gewesenen Parteien zu Stande kommen, nimmere gründlich gerührt.

Sehr bemerkt wurde bei diesen Parlamentsverhandlungen die Zerfahrenheit des Centrum, dessen bayerische Mitglieder ganz kopfstein geworden sein müssen, als ihre clausula bavarica, deren wir schon oben Erwähnung gethan, so glänzend unter den Tisch fiel.

Recht sehr mag daran erinnert werden, daß ähnliche Anträge bezüglich des Militärstrafprozesses allortorts in dem Abgeordneten vom Reichstag, der ja unter Wilhelm I. auch das Parteipresse der Zeit einige Zeit in Händen hielt.

Genoß das „neue Material zum Kapitel der Soldatennismhandlungen“, welches der Vorwärts dieser Tage beibrachte (datirt vom 13. Dezember 1891 aus München) und welches dort, daß in Bayern, ganz so wie bei uns in Sachsen, allerwege die oberste Gerichte auf menschliche Behandlung der Untergebenen in der Armee Bedacht genommen und in unbilligster Weise Anführungen erlassen hat, um eine solche für jeden Einzelfall in Kaserne und Instanzinstanz, auf dem Felde u. s. w. zu präzisieren.

habe. Schwerlich ist es aber Absicht oder Wunsch des sozialdemokratischen Heßblattes, daß solche Anträge unter freien Umhängen Glück greifen. Etwas nicht, Graf Derindur!

Weniglich des Volkschmätzegeßes sei schließlich auch an dieser Stelle nochmals bemerkt, daß der wichtige Paragraph 14 (über die freige professionnelle Trennung der Volkschmätze) im Kommunistensatzung fast ganz nach den Wünschen des Centrum und Reformpartei angenommen wurde.

Politische und vermischte Nachrichten.

Der Kaiser verließ gestern Morgen zunächst im Arbeitszimmer und erledigte Regierungsangelegenheiten. Später folgte eine Ausfahrt und Promenade durch den Thiergarten.

Die Kaiserin ist von ihrer Unfähigkeit wieder soweit hergestellt, daß sie die gewöhnlichen Ausfahrten bei Eintritt milderer Witterung wieder aufnehmen konnte. Später folgte ein Ausflug nach dem Thiergarten.

Die Arbeiterbewegung des Reiches hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen. In der Reichshauptstadt Berlin sind die Arbeitervereine sehr zahlreich.

Die Arbeiterbewegung des Reiches hat in der letzten Zeit einen Aufschwung genommen. In der Reichshauptstadt Berlin sind die Arbeitervereine sehr zahlreich.

Justinus Kerner.

Zum dreißigjährigen Gedenktage seines Todes (21. Februar 1862).

Von Julius Hübner.

Wenn Justinus Kerner nicht weiter gedichtet als die Romane von Grafen Oberbold, dem Grafen im Vort, und das herrliche „Wolfsblut“ dem geknuten den hundelnden Wein, er würde fortleben im Segen und Ruhme des deutschen Volkes.

ungen unserer Dichter, in der hohen Dornen und Mühseln, den schwindigen Bauwerken der alten Städte; sie huldigte seiner vorübergehenden literarischen Wode, keinem vom Auslande distanzten Gehmaß: alter selbst, als die romantische Schule, steht sie fimmend an den Quellen des deutschen Lebens und wird auch mit der schwächsten Dichtergüte nicht gestorben sein.

Justinus Kerner, zu dessen Grabe wir heute, dreißig Jahre nach seinem Tode, pilgern, wird neben Ludwig Uhland und Gustav Schwab als eines der Haupter dieser schwächsten Dichterschule genannt. Dem Freunde Gustav Schwab, Oberstudien- und Konfistorialrath in Stuttgart, hat er schon 1850 das Lobgedicht gesungen; Uhland hat den Gesang und wenige Monate überlebt.

lieb, dessen Ton aber kein anderer so getroffen hat, wie Justinus Kerner. Es war das Schicksalige darin, das Unbestimmte, das Unbestimmbare, welches der deutschen Volksseele von Anbeginn eigen; dieser Drang, sich mit dem geheimnißvollen Walten der Natur in den Erscheinungen des Simmels und dem Kampf der Elemente, den Frühlingstürmen und Sommergewittern zu identifizieren.

Dieser mächtige Zunder seiner Persönlichkeit theilte sich seiner Umgebung mit, bestimmte sie, drückte sich bei auf und ist noch heute, nach so vielen Jahren, sichtbar. Die Geister gehen noch um in Weinsberg, gute Geister; sie haften in den weißen Blumen des Stortens, sie rauschen durch das Saitenspiel in der alten Burg, sie hauchen um den gepirglichten Thurm, in welchen Lenau seinen „Jou“ gedichtet. In diesem Gartenhäuschen sang Alexander Graf von Württemberg seine Sturmlieder, und dieses Rankengewächs, das sich liebend an die Mauer schmiegt, hat Uhland gepflanzt.



Vom Winter und Meiter.

Die zweite Fahrt von London nach Havre vom 18. Februar ist in allen Punkten ein Misserfolg geblieben. Die zweite Fahrt von London nach Havre vom 18. Februar ist in allen Punkten ein Misserfolg geblieben.

Personalia.

Dem Fürsten zu Stolberg-Bernierode ist die Erlaubnis zur Anlegung des ihm verlebten Großkreuzes des Ordens der württembergischen Krone ertheilt worden.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Vorstand hiesiger Eisenbahnen ist nur mit bester Geduld anzusehen.

M. Merzbach, 19. Febr. (Mittheilungen aus dem Kreis der Eisenbahnen) Am heutigen Donnerstagmorgen wurde heute unter Vorsitz des Vorsitzenden des Eisenbahnen-Vereins in der Provinz Sachsen eine Sitzung abgehalten.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Waggonbau, 19. Febr. (Der Vorstand des Hauptvereins der Eisenbahnen in der Provinz Sachsen) Am Mittwoch, den 2. März, in Magdeburg an einer Besprechung zusammen, um über das Provinzialbahngesetz zu verhandeln.

Bestimmten jungen Leuten soll der Besuch einer Wechselschule ermöglicht werden. Die älteren Leute müssen natürlich bei ihrem bisherigen Berufe bleiben oder sich dem verordneten Berufe zuwenden.

Concursverhandlungen, Zahlungsstufungen etc.

Concurs-Verhandlungen. Kaufmann Georg Hermann Paul Hermann in Altdorf (Sachsen). Kaufmann C. B. Oberbach in Altdorf (Sachsen). Kaufmann C. B. Oberbach in Altdorf (Sachsen).

Industrie, Handel und Finanzen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Manufaktur, 18. Februar. Ueber die Verkaufsmenge der Glanzstoffe in der Provinz Sachsen im ersten 10 Tage sollen 10% und dann weitere 20% in kurzen Bräuen an die Glanzstoffe (Sprengel) zur Auszahlung gelangen.

Proben beträchtliches Feuer verursachte an der Ludowigen einen Schaden von ungefähr 120000 M.

19. Febr. Die Rön. Hg. aus Göttinge meldet, die Ministerpräsidenten Stambouff an der Grippe erkrankt, sein Zustand jedoch gelassener.

19. Febr. Das Strafverfahren gegen den Bodumer Verzeihen wegen Hinterschließung ist eingeleitet. Die Rön. Hg. vergelten in Wien sind aus dem Verbanne der deutschen Vergeltung getreten.

19. Febr. Bürgermeister Schaller in Göttinge hat sein Amt niedergelegt.

19. Febr. Das Verdingen der Erbherzogin Marie Valerie zeigt eine aufwändige Verfertigung.

19. Febr. Zwischen dem ehemaligen Unterrichtsminister Jacq. und dem Schriftsteller Drumont fand wegen einer in dem jüngsten Werke Drumonts enthaltenen Beleidigung Jacq. ein Duell statt, bei welchem beide Duellanten Verwundungen erlitten.

20. Februar. Das Journal officiel veröffentlicht morgen die Demission der Minister. Carnot wird die Präsidenten der Kammer berufen, um mit denselben über die Lage zu berathen.

19. Februar. Die Versuche, die Eider abzubringen, mühten bis zur nächsten Woche vergeblich zu werden. Capitän Kienke theilte dem Commandanten der Corvette König Wilhelm, als dieser die Eider besuchte, mit, die Vergungsgesellschaften hätten zu wenig Mannschaften.

Zum Wüchsenthener Eisenbahnstift.

19. Febr. Der Wüchsenthener Eisenbahnstift hat in seiner heutigen Sitzung die gerichtliche Unterbindung der Eisenbahnwerke von Wüchsenthener an die hiesige Eisenbahnverwaltung beschlossen.

Die Arbeiterkasselle in Rom.

19. Febr. Der Bericht des hiesigen Abgeordneten über die Arbeiterkasselle in Rom ist ein sehr interessanter. Auf den Comptabilien sieht man zahlreiche Arbeiterkassellen.

Börse der Stadt Halle a. S.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries for various goods like flour, oil, and other commodities with their respective market prices.

Wasserstände.

Table with 2 columns: Location and Water Level. Lists water levels at various locations like Halle, Erfurt, and other cities.

Waren- und Productenberichte.

19. Febr. Die Waren- und Productenberichte enthalten Nachrichten über die Preise von verschiedenen Waren wie Getreide, Ölen, und anderen Produkten.

